



Cottbus, 27.7.23

Gedenkstätte im Dialog I: Werkstattgespräch

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich einladen möchten wir Sie zu unserem Werkstattgespräch am Donnerstag, 21. September, 17-19 Uhr in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus, Bautzener Straße 140.

Programm:

- **Heide Schinowsky, Geschäftsführende Vorsitzende vom Verein Menschenrechtszentrum Cottbus & Leiterin der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus.** Einblicke: in die Arbeit von Menschenrechtszentrum/Gedenkstätte sowie zum Stand der Neugestaltung des ersten Teils der Dauerausstellung zur Geschichte der Cottbuser Haftanstalt während der Zeit des Nationalsozialismus.
- **Prof. Dr. Axel Drecol, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten sowie Leiter der Gedenkstätte & des Museums Sachsenhausen.** Leitfrage: Worin liegen die Herausforderungen von Orten mit zweifacher Diktaturvergangenheit?
- **Dr. Insa Eschebach, Institut für Religionswissenschaft der FU Berlin; Leiterin der Gedenkstätte Ravensbrück 2005-2020.** Zeitbilder: Zur Differenz von zivilgesellschaftlichen und historisch-dokumentarischen Ausstellungsstrategien.
- **Martina Staats, Leiterin der Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel.** Wie weiter? Neue Forschungsansätze und Fragestellungen zu Haft- und Hinrichtungsorten der NS-Zeit.
- **Heide Schinowsky:** Schlusswort

Moderation: Dr. Sabine Kuder, Leiterin Arbeitsbereich Public History,
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Zwischen den Beiträgen: Raum für Diskussion

Im Anschluss: Austausch bei Gebäck & Getränken

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und sind gespannt auf Fragen & Diskussion.

Bitte geben Sie uns bis zum 18. September unter info@menschenrechtszentrum-cottbus.de Bescheid, ob Sie dabei sein möchten. Die Veranstaltung wird auch per Livestream übertragen. Nähere Infos dazu finden Sie ab Mitte September auf unserer Homepage.

Mit vielen Grüßen